

Berg und Talbahn der Liebe-was sich neckt das liebt sich

Von Chaos-Klappstuhl

Kapitel 14: Abschied unter Tränen

Maron ging in ihr Zimmer und zog sich ihren Schlafanzug an als es auf einmal klopfte "Ja herein " Chiaki trat mit einem lächeln herein und schloss die Tür hinter sich " Hallo Maron ich wollte nur gute Nacht sagen " "Gute Nacht " Maron drehte sich um und ging in ihr Badezimmer "Hey Maron hau doch nicht gleich ab wollen wir nicht noch ein bisschen fernsehen oder so ? " "Hmm wegen mir was kommt denn ? " "Ehm ich glaube zehn Dinge die ich an dir hasse " "Oh der Film ist schön " "ok ich mach den dann mal an " Chiaki ging ins Zimmer schaltete den Fernseher an und legte sich in Marons Bett .Maron kam in ihr Zimmer und sah Chiaki entgeistert an "Chiaki was machst du denn bitte schön in meinem Bett? " "Na wir wollten doch fernsehen und im Bett ist es doch viel gemütlicher ! Komm schon leg dich zu mir " "Na jawenn du meinst aber bild dir ja nichts ein " MAron legte sich ins bett und Chiaki deckte Maron mit der Decke zu die er kurz zuvor dazu benutzte sich selbst auch zu zudecken .Nun lagen beide unter der Decke und schauten

Fern. derweil fing es an zu schneien .Chiaki legte seinen einen Arm um Maron und kuschelte sich leicht an sie "Chiakiwas soll das denn werden ?" NA ja ich find so viel bequemer du etwa nicht ?" "Hmm Chiaki Nagoya du bringst mich noch um den verstand " "Wieso mach ich dich mit meiner Anwesenheit denn so verrückt? " "Was soll das denn schon wieder heißen? " "Na das du dich nicht mehr konzentrieren geschweige denn noch klar denken kannst " "Wie bitte du bist ja fast so schlimm wie der Typ in dem Film " "Ach sag nur ?" "ja du bist mindestens genauso schlimm " " Na ja nur das ich kein Geld haben will um ein Date mit dir zu bekommen ich würde eher noch was dazu zahlen " " Denkst du etwa ich bin käuflich oder was?" "Natürlich nicht du bist viel zu wertvoll dich könnte man doch garnicht bezahlen " " Na ja ich fass das dann mal als Kompliment auf " "Kannst du auch ruig soll ich dir noch ein Kompliment machen?" "Nein lass mal stecken das reicht für heute " "Na wenn du meinst " "Ich kenne noch mehr die mir Komplimente machen würden " "Was wer wo " "Hey werd nicht gleich sauer " " Tja wenn es um dich geht verstehe ich halt keinen spaß mein Schatz " "Ich bin nicht dein Schatz wie oft soll ich das denn noch sagen ?" "So oft wie du willst du wirst immer mein schatz sein und ich werde nicht zulassen das dich ein anderer bekommt " "Chiaki laber nich so ein Blech " "Ich laber keinen Blech das ist mein voller Ernst " "Chiaki der Film ist vorbei und ich würde gerne schlafen " "Kein problem " Chaiki zog Maron an sich und knippste das Licht aus ."Chiaki lass das geh zu dir rüber und schlaf da nicht bei mir im Bett " "Ich persönlich find es hier aber viel schöner " "Na dann geh ich halt rüber zu dir " "NEIN du sollst hier bleiben sonst

könnte ich ja auch gleich rüber gehen " "Oh man Chiaki was soll der Scheiß ?" "Darf ich meiner Geliebten denn nicht so nahe sein wie möglich ?" "Ich bin nicht deine Geliebte " "Ach ja und woher willst du das wissen kannst du etwas Gedanken lesen ? " "Chiaki du nervst echt " "Dann las mich bei dir schlafen vielleicht höre ich ja dann auf !" <bitte sag ja ich würde es nicht verkraften abgewiesen zu werden " "Na gut aber nur wenn du mich dann nicht mehr nervst!" "Das kann ich nicht versprechen aber ich werde es versuchen " Er drückte <maron noch fester an sich und schlang seine Arme um sie " Chi..." weiter kam sie nicht denn er küsste sie kurz auf den Mund und sagte " Schlaf schön und träum was süßes am besten von mir " "Ja ...gute Nacht " Chiaku merkte das sie ganzschön verwirrt war doch er hielt sie einfach weiter fest und merkte das sie schon bald regelmäßiger atmete .Sie war wohl eingeschlafen <sie ist so wunderschön wie könne ihre Eltern sie nur wieder alleine lassen machen sie sich denn keine Sorgen aber keine Angst Maron ich werde dich immer beschützen das verspreche ich dir >Mit diesen Gedanken schlief auch er endlich ein

Maron plagten in der Nacht viele Albträume sie schlief nur unruhig sie schreckte hoch doch sie wurde wieder nach hinten gedrückt "Maron was ist denn ? " " Nichts ich hab nur schlecht geträumt schlaf

weiter " "Na jetzt kann ich auch nicht schlafen wo ich weis das es dir nicht gut geht " "Wieso sollte es mir denn nicht gut gehen ? " " Ach komm tu doch nicht immer so als ob alles in ordnung wäre !!!" Chiaki wurde langsam etwas sauer" Sag schon was hast du geträumt " "Na ja ich hab geträumt das meine Eltern mich wieder alleine lassen würden und nach Russland ziehen werden aber zum Gück war es nur ein Traum " <oh Gott Maron wenn du wüsstest das dein Traum schon bald zur realität wird > "Ja es war nur ein Traum schlaf weiter mirgen ist Weihnachten da musst du ausgeschlafen sein " maron drehete sich von Chiaki weg und er legte seine Arme um sie und schmigte sie an ihn "Schlaf schön " "Ja träum du auch was schönes " "JA ich träume nur von meiner Maron " Maron genoss das Gefühl bei ihm in den Armen zu liegen doch das musste sie ihm ja nicht gleich sagen .Sie spürte eine angenehme wärme die von ihm ausging und schlief wider ein .

Am nächsten Morgen wachte Chiaki als erster auf er sah seinen Engel in seinen armen schlafenals es an der Tür klopfte " Maron bist du wach ich muss mit dir reden " "Ihr Vater kam rein und sah Maron und Chiaki im Bett liegen .er konnte sich sein grinsen nicht verkneifen " Chiaki wir haben schlechte nachrichten wir müssen noch heute nach Russland es tut mir leid aber es ist ein Notfall aufgetreten " "Was aber das können sie Maron doch nicht antun " "Es tut mir leid aber wir müssen sofort los " "Dann verabschieden sie sich wenigstens ich bitte sie " "Na gut weck sie bitte und schick sie zu uns " "ok "

"Maron du musst schnell wach werden deine Eltern wollen dir was sagen komm schnell runter " "Nein ich will weiter schlafen " "Maron es ist zu deinem besten " Ernahm sie auf seine starken arme und trug sie runter " Maron da bist du ja " "Was ist en Mama und Papa ? " "Maron wir haben schlechte Nachrichten wir müssen nach Russland und zwar sofort wir werden dort die nächste Zeit wohnen und wir müssen sofort dorthin es tut uns leid " "Aber ihr könnt doch nicht einfach wieder gehen bitte nicht " "Es tut uns leid aber wir werden dich so schnell wie möglich besuchen kommen " "aber " "Maron wir müssen gehen unser Taxi ist da es tut uns leid feiert noch ein

schönes weihnachtsfest und unter dem Baum stehen auch ein paar Geschenke für euch " Maron viel ihren eltern in die Arme und fing hemungslos an zu weinen " Bitte weine nicht sei stark wir kommen dich doch besuchen und wir werden dir auch Briefe schreiben " "Tschüss ich hab euch lieb " "wir haben dich auch lieb und Chiaki pass auf Maron auf und bestell Kaiki schöne Grüße " "JA mach ich und ich verspreche ihnen ihre Tochter ist bei mir in guten Händen "

Die beiden gingen wieder rein und Maron brach weinend zusammen "Bite Maron weine nicht sie werden dich doch besuchen und außerdem sei doch froh das du wenigstens mal bei ihnen warst " "Chiaki ...ich bin so traurig ich weis nicht was ich machen soll bitte lass mich nicht auch noch alleine " "Ich werde dich nie alleine lassen das schwöre ich dir bei Gott "

so das wsr der nächste teil
wenn ihr wissen wollt wie es weiter geht
will ich mindestenz 3 kommis haben
also bis dann *bussi* und schönen
Gruß an Alexandra440 und Nickl *g*